

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

22. - 25. September 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

SEPT

22. Mein Brauſtling beſucht.
Herr. Pieper beſucht mich und
Bruder Johann aus dem Brief von
J. J. Müller an, worin 1. Ducaten.

23. Auch ſchreibt die J. Landtberg
aus Landtberg wegen ihres
G. G. Lob! in andige auch die
Hofe und habe meine Zeit wohl
anzuſehen geſiehet. Der H.
Willen beſucht mich, ich die J. H.
baurin, wegen der Mäßen.

24. An dieſem Tage der H. Paſt
Martini geſiehet. Im Rückſicht
beſucht ich die J. Dr. Götzen
Nach Mittag um 5. U. der H.
Profeſſor Langen.

25. Hier gearbeitet, ſo viel als Zeit
und Gelegenheit es erlauben wollen.
In der vergangenen Nacht iſt auch der junge
H. Freyer geſtorben. Der H. Bräuer
beſucht mich und brachte mir von

EMBER "47

Am 1. d. d. Saltzman einen
Brief und Geld. Aus Leipzig
zu mir von H. Culeman d. Bilden von
Hessen und Wallfischen. Der Hr.
Fäudring Franchens jr. Diözesen besucht
mich und brachte mir seine Briefe
zum Vorlesen. Der H. Mag. Linsch-
man nahm Abschied, in Willen nach
Dresden zu reisen.

Meine gütigste Arbeit ab, 26.
gewaschen. Der H. Smick aus
Lambert nahm von mir Ab,
sind. Dem Hrn. Pieper dem ich
noch ein viaticum kaufte.

Mein Tagelohn bestellt. Am 27.
fr. Dr. Götzgen besuchte. Aus Franque
bat von dem H. Hutter ein Schreiben
zufallen von L. Logen. datirt
den 24. Januar 1747. Es
ist 31. unendlich und kauf Luff ge-
wesen.